

EWERT, ULF CHRISTIAN

SOMMERSEMESTER 2020

**D-33117a Vorlesung „Der Boom des Hochmittelalters – Klimaerwärmung, Wirtschaftswachstum und gesellschaftlicher Wandel“**

Fr 14-16, c.t., digital, später evtl. H22

Termine: 08.05., 15.05., 22.05., 29.05.2020 digital, dann evtl. Präsenz oder Block

Klimawandel sorgte in der Vergangenheit immer wieder für einschneidende Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Vor knapp 1000 Jahren etwa stieg in Europa mit der damaligen Erwärmung im „Mittelalterlichen Wärmeoptimum“ zunächst die Agrarproduktivität, und dies beförderte nachfolgend eine erhebliche Ausweitung der Agrarflächen, eine Veränderung der Anbaumethoden und indirekt auch ein stetiges Wachstum der Bevölkerung.

In der Veranstaltung soll dieser sich vielerorts zwischen etwa 1000 und 1300 vollziehende wirtschaftliche, demographische und soziale Wandel im „Boom des Hochmittelalters“ anhand der Quellen der Zeit – Urbare, Urkunden, Chroniken und Rechnungen – nachvollzogen werden. Dabei werden u.a. Landesausbau, Migration und Kolonisation, Herrschaftsverdichtung, Städtegründungswelle und das Wiederaufleben des Fernhandels („Commercial Revolution“) behandelt, Prozesse also, die das Erscheinungsbild des mittelalterlichen Europa nachhaltig verändert haben.

Eingeführt wird außerdem in die Klimageschichte und die Methoden der Klimarekonstruktion, und es soll gefragt werden, welchen Anteil Klimawandel und Wetteranomalien – neben technologischen und rechtlichen Innovationen wie Dreifelderwirtschaft, Wendepflug oder Markt- und Stadtrecht – möglicherweise an der wirtschaftlichen Entwicklung und am gesellschaftlichen Wandel des Hochmittelalters gehabt haben.

**Literatur:**

Wolfgang Behringer, Kulturgeschichte des Klimas. Von der Eiszeit bis zur globalen Erwärmung, München 2007.

Markus Cerman et al. (Hgg.), Wirtschaft und Gesellschaft. Europa 1000–2000, Innsbruck [u.a.] 2011.

Carlo M. Cipolla, Before the Industrial Revolution: European Society and Economy, 1000–1700, New York, 3. Aufl., 1994.

Steven A. Epstein, An Economic and Social History of Later Medieval Europe, 1000–1500, Cambridge 2009.

Rüdiger Glaser, *Klimageschichte Mitteleuropas. 1000 Jahre Wetter, Klima, Katastrophen. Mit Prognosen für das 21. Jahrhundert*, 3. Aufl., Darmstadt 2013.

Robert S. Lopez, *The Commercial Revolution of the Middle Ages, 950–1350*, Englewood Cliffs 1971

Paolo Malanima, *Europäische Wirtschaftsgeschichte, 10. bis 19. Jahrhundert*, Wien [u.a.] 2010.

Michael Mitterauer, *Warum Europa? Mittelalterliche Grundlagen eines Sonderwegs*, München 2003.

Karl Gunnar Persson, *An Economic History of Europe: Knowledge, Institutions and Growth, 600 to Present*, New York 2010.

Werner Rösener (Hg.), *Grundherrschaft und bäuerliche Gesellschaft im Hochmittelalter* (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 115), Göttingen 1995.

Peter Erlen, *Europäischer Landesausbau und mittelalterliche deutsche Ostsiedlung. Ein struktureller Vergleich zwischen Südwestfrankreich, den Niederlanden und dem Ordensland Preußen*, Marburg 1992.

Malcolm K. Hughes, Henry F. Diaz, *Was There a 'Medieval Warm Period', and If So, Where and When?*, in: *Climatic Change* 26 (1994), 109–142.